

Wir haben Spaß an Bildung und dem lebenslangen Lernen. Wir begleiten Menschen auf ihren Wegen und unterstützen sie in der Entfaltung ihrer individuellen Potentiale und bei der Suche nach wirksamen Lösungen. Unser Bildungsangebot erfordert den Blick über die eigenen Grenzen. Wir bleiben neugierig und offen für Unbekanntes.

*Sie möchten Teil unseres Teams werden?*

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH sucht für ihre Einrichtung in Oberhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für ein Jahr eine/n

### **Pädagogische/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Erwachsenenbildung**

mit einem Beschäftigungsumfang von 75%, das entspricht zurzeit 29,25 Stunden pro Woche.

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH (KEFB) ist Trägerin der Familienbildungsstätten und des Diözesanbildungswerks im Bistum Essen.

In Oberhausen ist sie mit zentralen und dezentralen Bildungsangeboten vor Ort vertreten.

#### **Ihr Aufgabenbereich umfasst u. a.:**

- Bedarfs- und marktorientierte Zielgruppenarbeit: Bedarfsanalyse, Entwicklung neuer Bildungsangebote, Programmplanung und Organisation unseres Kursangebotes
- Gewinnung und fachliche Begleitung von Kursleitungen
- Ausbau und kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots
- Gestaltung der Kooperation mit Pfarreien, Gemeinden und weiteren kirchlichen und gesellschaftlichen Gruppen und Einrichtungen
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit – Gewinnung von und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen kirchlichen, kommunalen und weiteren Kooperationspartnern mit dem Ergebnis gemeinsamer Kursangebote in Trägerschaft der KEFB
- Akquise von Drittmitteln
- Aktive Mitgestaltung bei der zukünftigen Weiterentwicklung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse in den Fachbereichen im Rahmen des Qualitätsmanagements

#### **Wir wünschen uns von Ihnen:**

- Ein Studium der Pädagogik oder Geisteswissenschaften mit Abschluss Diplom oder Master oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung wären wünschenswert
- Die Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten und systematischer Aufgabenbewältigung
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit und Zuverlässigkeit
- Sehr gute Medienkompetenz, sicherer Umgang mit digitalen Medien und den gängigen Office-Programmen sowie Interesse und Fähigkeit zur Entwicklung digitaler und digital unterstützter Bildungsangebote

- innovative Kraft, Kreativität und Reflexionsfähigkeit
- Ziel- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und Mobilität
- Bereitschaft, das Leitbild unserer katholischen Weiterbildungseinrichtungen und das Zukunftsbild des Bistums Essen mitzutragen und offensiv weiterzuentwickeln

### **Unser Angebot:**

- eine vielseitige, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine gezielte Einarbeitung
- eine Vergütung und soziale Leistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO), vergleichbar mit dem TVöD
- eine kirchliche Zusatzversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- mobiles Arbeiten
- eine familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per Email im pdf-Format an [kathrin.loebbert@kefb.info](mailto:kathrin.loebbert@kefb.info).

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ausdrücklich erwünscht.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Regionalleiterin der Region West, Frau Stefanie Schneider (0208/8599642), bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Löbbert (0201/2204250) gerne zur Verfügung.

Unsere Einrichtungen sind nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und mit dem Gütesiegel des „Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.“ zertifiziert. Grundlage für die Arbeit der Einrichtungen sind das Zukunftsbild des Bistums Essen, das eigene Leitbild, das Weiterbildungsgesetz NRW und die Vorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.